Das Komma bei Aufzählungen

Wörter und Wortgruppen in **Aufzählungen** werden **durch Kommas abgetrennt,** z. B.:
Terrier, Pudel, Boxer und Labradore spielen gern mit Bällen.
Das gilt auch, wenn das Wort oder die Wortgruppe durch **einschränkende Konjunktionen** wie *aber, jedoch, sondern, doch* eingeleitet wird, z. B.:
Terrier, Pudel und Boxer, aber auch Labradore spielen gern mit Bällen.
Achtung: Kein Komma steht **vor** den **nebenordnenden Konjunktionen** *und, oder, sowie, entweder ... oder, sowohl ... als auch, weder ... noch,* z. B.:
Hundesport bieten sowohl Hundeschulen als auch einzelne Trainerinnen und Trainer an.

eigenes Beispiel:

Das Komma in der Satzreihe (HS + HS)

Eine **Satzreihe** besteht aus **zwei** oder mehr **selbstständigen Hauptsätzen.** Die einzelnen Sätze werden durch ein **Komma** voneinander getrennt. Nur vor den Konjunktionen *und* bzw. *oder* darf das Komma entfallen, z. B.:
Gestern gab es Step-Aerobic, heute gibt es Boxen, morgen findet Yoga statt.
Sport fördert die Gesundheit, aber beim Sport passieren auch Unfälle.
Der Spieler beginnt morgen wieder mit dem Training(,) oder er wartet noch einen Tag.
So erkennt ihr eine Satzreihe:

- Die Hauptsätze einer Satzreihe werden häufig durch eine **nebenordnende Konjunktion** *(denn, aber, doch, sondern, und, oder)* miteinander verbunden.
- In einer Satzreihe hat **jeder Hauptsatz** immer (mindestens) ein **Prädikat** (gebeugte Verbform) und ein **Subjekt.**

eigenes Beispiel:

Das Komma bei nachgestellten Erläuterungen und Appositionen

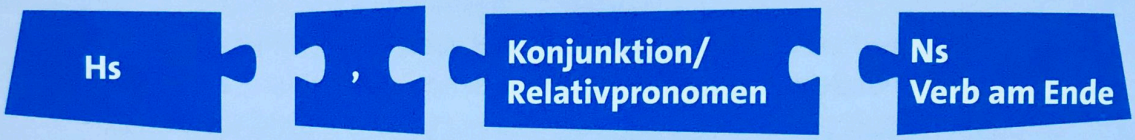
- Wörter wie *nämlich, und zwar, vor allem, das heißt (d. h.), zum Beispiel (z. B.), beispielsweise, insbesondere* leiten eine **nachgestellte Erläuterung** ein. Sie wird **durch Kommas abgetrennt,** z. B.: *Tiere, vor allem Pferde, können wunderbare Sportpartner für Menschen sein.*
- Die **Apposition** beschreibt ihr Bezugswort (meist ein Nomen) näher und steht im gleichen Kasus wie ihr Bezugsnomen. Sie besteht meist aus einem Nomen (oder einer Nomengruppe) und wird **durch Kommas abgetrennt,** z. B.: *Frieda, ein kleines Pony, ist bei Kindern beliebt.*

eigenes Beispiel:

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/fit-in-zeichensetzung-die-regeln-1

Das Komma in Satzgefügen (HS + NS)

- Ein Satzgefüge besteht aus einem Hauptsatz und mindestens einem Nebensatz. Der Nebensatz wird durch **Kommas** vom übergeordneten Hauptsatz abgetrennt.



- Der **Nebensatz** kann **vor, zwischen** oder **nach** einem **Hauptsatz** stehen, z. B.:
  *Viele Menschen treiben Sport, **weil** es ihr Wohlbefinden fördert.*
  *Für Menschen, **die** sehr ehrgeizig sind, kann Sport aber auch zu Komplikationen führen.*
  ***Weil** sie immer bessere Leistung bringen wollen, setzen sie sich zu stark unter Druck.*

So erkennt ihr Nebensätze:

- Die meisten Nebensätze werden durch eine **unterordnende Konjunktion** *(weil, da, damit, nachdem, wenn, falls, dass/sodass, als, obwohl)* oder ein **Relativpronomen** *(der, die, das, welcher, welche, welches)* eingeleitet.
- Das **gebeugte Verb** (Personalform des Verbs) steht immer **am Ende** des Nebensatzes.

TIPP: Ein Satzgefüge kann mehrere Nebensätze enthalten. Alle Nebensätze werden mit einem Komma abgetrennt.

Relativpronomen

Ein Relativpronomen ist eine Art **Bezugswort**. Es zeigt, an welches Wort ein Relativsatz angeschlossen ist.
z.B. Der Baum, **der** im Garten steht, hat bunte Blätter. *ODER*
Der Baume, **dessen** bunte Blätter herunterfallen, steht im Garten.

eigenes Beispiel mit einem Relativpronomen:

eigenes Beispiel mit einer unterordnenden Konjunktion (Subjunktion):

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/fit-in-zeichensetzung-die-regeln-1